

4. Internationaler CAMLOG Kongress

Am 4. und 5. Mai 2012 präsentiert eine international renommierte Referentenschaft State of the Art der dentalen Implantologie im Luzerner Kultur- und Kongresszentrum.



Unter dem Motto „Feel the pulse of science in the heart of Switzerland“ werden anerkannte Experten am 4. und 5. Mai 2012 eine Fülle von wissenschaftlich-technischen Themen zu „State of the Art“ der dentalen Implantologie präsentieren. Bereits am Donnerstag, den 3. Mai 2011, einen Tag vor dem eigentlichen Kongress, beginnt bereits der Start zu den Workshops. Diese theoretisch/praktischen Veranstaltungen zu allen Aspekten des Weichgewebsmanagements finden in über 2.100 Metern Höhe auf dem Pilatus statt – einer einzigartigen, nur per Zahnrad- oder Luftseilbahn erreichbaren Location mit einem unvergleichlichen Blick auf mehr als 70 Alpengipfel.

Die Workshop-Räumlichkeiten werden die Teilnehmer ebenso begeistern wie die fachlichen Inhalte.

Die Themen:

- Neues zu Implantat-Abutment-Verbindungen.
- Klinische Langzeitergebnisse mit Platform Switching.
- Der demografische Wandel und die zunehmend alternenden Patienten.
- Aktuelle Trends in „Digital Dentistry“.
- Kongressabschluss: Expertenrunde inkl. Podiumsdiskussion.

„Let's rock the Alps“ auf der Rigi
Sowohl am Freitag, dem 2. Mai 2012, als auch aufgrund einer enormen

Anmeldewelle am Samstag, dem 3. Mai 2012, wird die allseits beliebte CAMLOG-Party in der außergewöhnlichen Höhe von 1.600 Metern über dem Meeresspiegel mit sensationeller alpiner Aussicht steigen.

Zusätzlich wurde für Begleitpersonen ein abwechslungsreiches und informatives Rahmenprogramm in Luzern und Umgebung für jeden Geschmack auf die Beine gestellt.

CAMLOG freut sich darauf, zahlreiche Kongressteilnehmende zum 4. Internationalen CAMLOG Kongress im Herzen der Schweiz willkommen zu heißen. [DT](#)



CAMLOG Foundation

Margarethenstr. 38
Basel, Schweiz
Tel.: +41 61 565 41 14
Fax: +41 61 565 41 01
info@camlogfoundation.org
www.camlogfoundation.org



7. Internationales Wintersymposium der DGOI

Vom 11. bis 18. Februar unter dem Thema „Implantologie – Update Zürs 2012“



KRAICHTAL – Über eine Woche hinweg wird der ROBINSON CLUB ALPENROSE in Zürs am Arlberg wieder zum Treffpunkt für rund 120 implantologisch tätige Zahnärzte, Zahntechniker und namhafte Referenten, welche neue wie bewährte Therapiekonzepte vorstellen und diskutieren werden.

Unter dem Leitthema „Implantologie – Update Zürs 2012“ hat der wissenschaftliche Leiter Prof. Dr. Georg H. Nentwig, Frankfurt am Main, ein abwechslungsreiches Programm mit wissenschaftlichen wie auch praxisorientierten Vorträgen zusammengestellt. Das Update 2012 beleuchtet u.a. verschiedene Aspekte der Knochenregeneration, ästhetische Lösungen mit customized Abutments oder interdisziplinäre Themen wie verschiedene Alignertechniken in der Kieferorthopädie, die computergesteuerte Kiefer-Relationsbestimmung und ganzheitliche Ansätze für die implantologische Therapie. Darüber hinaus gibt es Tipps zu Social Media für die

Zahnarztpraxis und zur Abrechnung. Zusätzlich finden an den meisten Nachmittagen Workshops zu Themen aus den Bereichen Implantologie, Kieferorthopädie und Persönlichkeits-



training statt. Die Veranstaltung steht für einen intensiven Wissensaustausch in einer freundschaftlichen Atmosphäre. „In Zürs findet der

Wissenstransfer nicht nur vom Vortragspodium zu den Zuhörern statt, sondern auch in zahlreichen Gesprächen und Diskussionen, die im sportlichen und gesellschaftlichen Umfeld des Kongressortes stattfinden“, so Prof. Dr. Georg H. Nentwig.

Traditionell ist zusätzlich ein Rahmenprogramm mit einem Slalom-Skirennen und einem zünftigen Hüttenabend geplant. [DT](#)

DGOI Büro

Bruchsaler Straße 8
76703 Kraichtal
Tel.: 07251 618996-0, Fax: 07251 618996-26



Erste Osteology Research Academy in Luzern

Die Osteology Stiftung veranstaltete vom 19. bis 23. September 2011 erstmals die Osteology Research Academy.

Viele gute Ideen scheitern aufgrund mangelnder Ausbildung im Bereich der wissenschaftlichen Methodik. Denn wer nicht in einer international renommierten Forschungsgruppe arbeitet, hat häufig keinen Zugang zum nötigen Wissen und den richtigen Partnern. Deshalb ist in der Osteology Stiftung die Idee entstanden, ein Ausbildungsprogramm für gute Wissenschaft zu entwickeln. Hiermit verfolgt sie konsequent ihren Stiftungszweck: die Forschung zu fördern und professionelle Weiterbildung zu offerieren.

Internationales Interesse

Die Osteology Research Academy schließt eine Lücke in der akademischen Ausbildung. Viele der dreißig Teilnehmer sind Studierende und Doktorierende. Aber auch erfahrene Ärzte und Wissenschaftler sowie einzelne Vertreter aus der Industrie konnten von der Academy profitieren. Wie groß der Bedarf ist, zeigt sich anhand der Nationalitätenliste. Neben vielen Mitteleuropäern fanden sich Teilnehmer aus Russland, Ägypten, Japan, Singapur, Thailand, Kroatien, Türkei, Serbien, Korea und den USA ein.



Die internationale Teilnehmergruppe der ersten Osteology Research Academy.



Unterhaltsame Teamarbeit am Abend.

Das Rüstzeug zum Erfolg

Hinter dem einzigartigen Programm stehen die beiden Vorsitzenden Prof. Mariano Sanz und Prof. Daniel Buser und vier junge, erfahre-

ne Wissenschaftler, die genau wissen, worauf es in der Forschung ankommt: Dr. Dieter Bosshardt aus Bern, Dr. Reinhard Gruber aus Wien, Dr. Ronald Jung aus Zürich und Dr. Frank Schwarz aus Düsseldorf. Sie haben gemeinsam mit dem Osteology Office einen fünftägigen Lehrplan aufgesetzt und die Lernziele formuliert.

Zu jedem Thema wählten sie hoch qualifizierte Instruktoren aus der dentalen Gemeinschaft und der externen Fachwelt aus.

Kontakte sind das A und O

Die Teilnehmer aus aller Welt schätzten die vielen hilfreichen Tipps für ihre Karriereplanung sowie die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre ihr professionelles Netzwerk zu erweitern. Wie wichtig eine

gute, internationale Zusammenarbeit ist, konnten alle miteinander bei einem gemeinsamen Ruderevent auf dem Vierwaldstätter See unter Beweis stellen. Es galt, sich im Team ein realistisches Ziel zu stecken und auf dem Weg dorthin die richtige Technik anzuwenden – genauso wie in der Forschung auch. [DT](#)

Fortsetzung folgt



Osteology Research Academy™

Nach dem großen Erfolg dieser ersten Research Academy ist bereits eine Wiederholung geplant. Die Osteology Stiftung wird den nächsten Anlass vom 17. bis 21. September 2012 in Luzern organisieren. Als Ergänzung zu diesem Grundmodul sind sogenannte Experten-Module geplant, die für Anfänger und Fortgeschrittene auf einzelne Themen fokussieren und diese noch umfassender vermitteln.

Weitere Informationen:

info@osteology.org
www.osteology.com

Schmerz-Update 2012 in Luzern

Interdisziplinarität im Praxisalltag: Neue Fortbildungsreihe der zumstein dental academy gmbh.

LUZERN – Komplexe Beschwerdebilder im Zahn-, Mund- und Gesichtsbereich sind oft eine Herausforderung für Zahnmedizin, Medizin, Psychologie und angrenzende Fachgebiete. Entsprechend könnte man von einer Globalisierung

der Zahnmedizin, d.h. von einer Einbindung des Fachgebietes in eine grenzübergreifende Gemeinschaft, sprechen. Doch wie wird im Praxisalltag die Interdisziplinarität gelebt? Diese Gedanken bewegen Dr. med. dent. Thomas Zumstein, Luzern, eine neue Fortbildungsreihe der zumstein dental academy zu lancieren: Am 25. und 26. Mai 2012 bietet die zumstein dental academy gmbh im KKL Luzern, Schweiz, die Fortbildung zum Thema Schmerzgrundlagen und praxisnahes Schmerzmanagement. Durch das Programm (25. Mai, Freitag: 9–17.30 Uhr; 26. Mai, Samstag: 9–15.45 Uhr/16.15–17 Uhr) führt Dr. med. dent. Dominik Ettlin, Leiter der interdisziplinären orofazialen Schmerzprechstunde am Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich.



Dr. Thomas Zumstein

Das Referententeam:

- Prof. Dr. med. André G. Aeschlimann, Chefarzt/CMO RehaClinic, Bad Zurzach,

- Prof. Dr. med. Michele Curatolo, Inselspital, Bern,
- Priv.-Doz. Dr. med. Tobias Kleinjung, UniversitätsSpital Zürich,
- Dr. med. et med. dent. Nenad Lukic, ZZM Zürich,

- Priv.-Doz. Dr. rer. biol. hum. Walter Magerl, Universität Heidelberg,
- Dr. med. Konrad Maurer, UniversitätsSpital Zürich,
- Priv.-Doz. Dr. med. Peter Sandor Kantonsspital Baden,
- Dr. med. Christian Schopper, Ärztlicher Direktor und Chefarzt an der Psychosomatischen Klinik „Sonneneck“, Badenweiler,

- Prof. Dr. med. Bernhard Schuknecht, Medizinisch Radiologisches Institut MRI Zürich,
- Dr. med. Corine M. Visscher, Assistant Professor Academic Centre of Dentistry Amsterdam (ACTA), Niederlande. [DT](#)

zumstein dental academy gmbh

6003 Luzern, Schweiz
Tel.: +41 41 249 30 55
Fax: +41 41 249 30 59
info@zumstein-dental-academy.ch
www.zumstein-dental-academy.ch

„When endo meets simplicity“: Das Kongress-Highlight 2012 in München

Am 2. und 3. März findet der internationale Endodontie-Kongress mit weltbekannten Experten statt.

Der Endodontie-Spezialist DENTSPLY Maillefer lädt Zahnärzte zu einem internationalen Kongress nach München ein. „When endo meets simplicity“ lautet das Motto der am 2. und 3. März 2012 im Hotel Sofitel Munich Bayerpost stattfindenden Veranstaltung. Weltbekannte Endo-Experten wie Prof. Dr. Guiseppe Cantatore, Rom, Dr. Julian Webber, London oder Dr. Willy Pertot, Paris, bieten den Teilnehmern zusammen mit weiteren renommierten Referenten neueste Erkenntnisse zu aktuellen Themen aus ihrem Fachgebiet.

Das Themenspektrum umfasst unter anderem die Wurzelkanalaufbereitung mit reziproker Bewegung, die Obturation, zuverlässige Post-Endo-Lösungen, Wurzelspitzenresektion und die apikale Mikrochirurgie. Ergänzt wird der internationale Kongress durch einen exklusiven Workshop, bei dem Dr. Pertot interessierten Zahnärzten die reziproke Technik bei der maschinellen Wurzelkanalaufbereitung mit dem WaveOne-Feilsystem vorstellt.



München: Fotos: S. Borssov

Die Kongress-Moderation übernehmen Dr. Edith Falten, Hamburg, und Dr. Uwe Radmacher, Mannheim.

Attraktives Rahmenprogramm

Erstklassiges Endo-Fachwissen steht klar im Mittelpunkt, aber auch das attraktive Rahmenprogramm des Kongresses wird begeistern und den Anspruch „Highlight 2012“ erfüllen: So bietet der Business-Experte und bekannte Buchautor Hermann Scherer, Zürich, mit seinem Gastreferat „Jenseits vom Mittelmaß“ Einblicke in

die Spielregeln für die Pole-Position in den Märkten von morgen. Im Anschluss daran findet der kollegiale Austausch im Rahmen eines festlichen Abends im stilvollen Münchener Restaurant Lenbach statt.

Für die Teilnahme an der Vortragsveranstaltung sowie dem Workshop können bis zu 16 Fortbildungspunkte gemäß Bundeszahnärztekammer erworben werden. [DT](#)

www.endocongress-maillefer.de

ANZEIGE

- ✓ Aldehydfreie gebrauchsfertige Schnelldesinfektion **ohne Alkohol**
- ✓ Schnelles, rückstandsfreies Austrocknen
- ✓ Sehr angenehmer Orangen-Duft
- ✓ Wirkungsspektrum: bakterizid, tuberkulozid, viruzid (Viren inklusive HBV, HCV / HIV und SARS-Corona)

Hotline
089 - 319 761-0
www.ihde-dental.de

Ich bin ein Star —
Holt mich hier raaaaaus!

(32 Euro für 10 Liter Schnelldesinfektion ohne Alkohol)

Preis zzgl. Porto + MwSt.